



GLADSAXEHUS | GLADSAXHUS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Schweden](#) | [Skåne](#) | [Gladsax](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bedeutung	1680 bestand die Anlage aus dem festen Haus mit zwei Häuser an der Seite.
Lage	
Nutzung	Kulturdenkmal
Bau/Zustand	Um die Anlage herum verlief ein Wallgraben. Der Wohnturm war von einer Ringmauer umgeben.
Typologie	Talburg
Sehenswert	⇒ Wohnturmrest
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 55°33'42.2"N 14°17'18.8"E Höhe: 72 m ü. NN
	Topografische Karte/n Burg Gladsaxehus auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Die Anlage liegt auf eine Weide.
	Anfahrt mit dem PKW Die Burg liegt westlich von Simrishamn. Von Malmö über die 11 Richtung Simrishamn. In Östra Tommarp Richtung Gladsax abbiegen. Die Burgruine liegt hinter der Kirche auf einer Wiese. Parkplatz an der Kirche: 55°33'42.0"N 14°17'10.7"E
	Anfahrt mit Bus oder Bahn ohne Beschränkung
	Wanderung zur Burg k.A.



Öffnungszeiten
ohne Beschränkung



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Die Besichtigung mit Kindern ist unproblematisch.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Eine Besichtigung durch Rollstuhlfahrer ist nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Historie

1322	Der Erzbischof bestimmte, das die St. Jacobi Kirche in Gladsax dem Prämonstratenser in Tommarps angehört sollte.
1364	erstmalige Erwähnung der Burg und im Besitz des Edelknabe Thorkel Nielessen Bing.
1398	schrieb die Witwe Ide Pedersdatter Falk i ihrem Testament, das die Burg Gladsax an das Dominikanerkloster für Nonnen gehen sollte. Der Platz hat sich nicht etabliert, so das die Königin Margareta, die Testamentsvollstrecker war nach Gavnö auf Själland (Dänemark) umzog. Und Gladsaxhus wurde eine Königsburg. Ein Zentrum für viele Lensmänner, wie Jens Holgersen Ulvstand (Bauherr von Glimmingehus).
1449	viele Könige haben auf der Burg gewohnt, einer davon war Kristian I., der eine Urkunde für die Stadt Tommarp schrieb, die mit "curie nostre Gladsaxe" (unser Hof Gladsax) unterzeichnet war.
16.Jh.	beschrieb ein deutscher Reisender, das Skåne (damals Dänemark) eine der reichsten Provinzen wäre. Das es in Gladsax reichlich an Wohnungsmöglichkeiten gäbe, Fisch und Silber, Blei und Kupfer in den Bergen. In einem Brief von Fredrik II wurde, dass erste Mal von einer Silbermine erwähnt. Im Brief fordert man, das Feuerholz zum Bergwerk gefahren werden sollte. In einem späteren Brief handelt sich, um einen misshandelten Gesellen, weitere Informationen um Silberindustrie in Gladsax gibt es nicht. Die Silberindustrie ging bis ca. 1760.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Ödman, Anders - Borg i Skåne | Riga, 2002 | S. 62

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[20.01.2017] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 20.01.2017 [SR]